

INHALT

Zur Thematik

9

✓ I. Heine und die Droste – kontrastiv

Zeitgenossenschaft	13
Zu früh geboren	17
Schriftsteller-Existenz	22
● Literarische Stilmittel	32
✓ Zeitkritik	38
✓ Der Stand der Emanzipation	44
Die Positionen: liberal – konservativ	53
Skepsis und Glaube	58
Diverses	71
Die letzten Krankheitsjahre	74

II. Marginalien

Heinrich Heine:

»Enfant Perdu« – Das Gedicht als politisches Bekenntnis	79
↪ Heine und der Rhein	85
Poetische Figuren	93
Literatur als Ware	98
Endlich Heinrich-Heine-Universität	103

Annette von Droste-Hülshoff:

»Im Grase« – Das Gedicht als Natur- und Ich-Erfahrung	107
Bodenseepoesie	115
Frauengestalten	126
Westfalen	130
Deutschlands größte Dichterin	136

III. Heine und Droste – Brevier

Das poetische Ich	143
»Das Spiegelbild«	145
»Mondesaufgang«	147
»Der Knabe im Moor«	148
»Die Tendenz«	150
»Nachtgedanken«	150
»Die Loreley«	152

Erzählende Prosa	153
»Rabbi von Bacherach«	155
»Die Judenbuche«	160
Der deutsche Dom	163
»Die Stadt und der Dom«	164
»Deutschland. Ein Wintermärchen« Caput IV	168
√ Liebesgedichte	173
»Traumbilder I«	176
»Lyrisches Intermezzo«	176
»Die Heimkehr XLVII«	179
»Seraphine IV«	179
»Lamentationen«	180
»An Levin Schücking«	181
»Die Taxuswand«	182
√ Dämonisierte – emanzipierte Frauenbilder	185
»Atta Troll« Caput IX	187
»Am Turme«	192
»Das Fräulein von Rodenschild«	193
Urbanität und Ländlichkeit	196
»Westfälische Schilderungen«	198
√ »Lutetia LVII«	200
√ Zukunft	202
»Karl I.«	204
»Vorgeschichte (second sight)«	205
IV. Literarische Annäherungen	211
V. Leben und Werk der Droste und Heines	
Leben und Werk der Droste	219
Leben und Werk Heines	223
Nachweise	227
Bibliographie	227